

Europasinfonie Kompositionswettbewerb – Gewinner



Foto: Kacper Podrygajło

Damian Dziweńka

Preisträger, Orchesterwerk · Polen

Damian Dziweńka studiert Komposition in der Klasse von Prof. Grażyna Pstrokońska-Nawratil an der Karol-Lipiński-Musikakademie in Wrocław und befindet sich dort im zweiten Studienjahr. Während seiner Zeit an der Musikfachschule spielte er Fagott. Damals teilte er sich mit seinem Klaviertrio *Meduza* den ersten Platz beim UFM-Kompositionswettbewerb in Warschau. Zwei Jahre lang besuchte er die Kompositionsklasse von Dr. habil. Adam Porębski; in dieser Zeit gewann er mit *In the Name of Land* für Saxophonorchester den Kompositionswettbewerb Sax and Villas 2024.

Durch diesen Preis wurde seine Musik, gespielt vom Saxophonensemble DS Trio, unter anderem in China, Spanien, Italien und Portugal präsentiert.



Foto: Mateusz Kucharski

Andrzej Ojczenasz

Preisträger, Orchesterwerk · Polen

Andrzej Ojczenasz (geboren 1992 in Krakau) ist Absolvent der Jagiellonen-Universität. Sein Bachelorstudium in Komposition absolvierte er bei Prof. Marcel Chyrzyński, sein Masterstudium bei Prof. Anna Zawadzka-Gołosz an der Krzysztof-Penderecki-Musikakademie in Krakau; im Rahmen eines Austauschprogramms zwischen Polen und den USA studierte er zudem Komposition an der University of Louisville. 2025 schloss er, gefördert durch ein Exzellenzstipendium der Schweizer Regierung, ein Masterstudium in Komposition bei Isabel Mundry an der Zürcher Hochschule der Künste ab. Derzeit vertieft er seine Arbeit im Bereich Multimedia als Teilnehmer des Programms EMJM Digicrea.

Zu seinen Auszeichnungen zählen der erste Preis beim 5. Krzysztof-Penderecki-Kompositionswettbewerb im Rahmen des Festivals NDI Sopot Classic (2019) und der zweite Preis bei dessen 6. Ausgabe (2021) sowie der zweite Preis beim 1. St.-Christophorus-Kompositionswettbewerb in Vilnius (2021). 2023 wurde er beim Abschlusskonzert des Élan Award vom Orchestre national d'Île-de-France ausgewählt. Zweimal erhielt er ein Stipendium des polnischen Ministers für Kultur und nationales Erbe.

Seine Werke wurden in Polen und im Ausland bei internationalen Festivals uraufgeführt, unter anderem vom Orchester der Polnischen Kammerphilharmonie Sopot, vom Quatuor Diotima, vom St.-Christophorus-Kammerorchester Vilnius, vom Black Pencil Ensemble, vom Amorsima Trio in Louisville und vom Orchestre national d'Île-de-France. Er besuchte Meisterkurse unter anderem bei Tristan Murail, Anna Thorvaldsdóttir, Elena Mendoza und Andrew Norman.



Foto: privat

Francesco Darmanin

Preisträger, Werk für Orchester und Chor · Italien

Francesco Darmanin, geboren 1995, schloss sein Klarinettenstudium am Konservatorium Luigi Cherubini in Florenz mit Bestnote und Auszeichnung ab und studierte anschließend bei Fabrizio Meloni an der Accademia Teatro alla Scala, Komposition bei Francesco Antonioni und Dirigieren bei Alessandro Cadario. Nach seiner Zeit im Orchester der Accademia Teatro alla Scala in Mailand ist er heute Soloklarinetist der Orchestra da Camera Fiorentina.

Er gewann mehrere internationale Kompositionswettbewerbe, darunter erste Preise bei „2 Agosto“ in Bologna, beim Internationalen Kompositionswettbewerb V. Mendelssohn, beim Festival Cammini di Francesco in Sansepolcro und beim Internationalen Wettbewerb für sinfonische Komposition Dante700.

Seine Werke erklangen in Europa und darüber hinaus, unter anderem beim Cantiere Internazionale d'Arte di Montepulciano und am Schlosstheater Rheinsberg sowie in Interpretationen der Camerata Strumentale di Prato, des Orchestra del Teatro Comunale di Bologna und von I Virtuosi Italiani. Sein Konzert für Klarinette und Streichorchester *The First Winter Rain* wurde mit Fabrizio Meloni als Solist uraufgeführt.

Im Bereich der zeitgenössischen Musik ist er Mitglied des Ensemble degli Intrigati, das im Rahmen des Cantiere Internazionale d'Arte di Montepulciano gegründet wurde, und arbeitete mit Komponisten und Dirigenten wie Detlev Glanert, Marco Angius, Carlo Boccadoro und Andrea Molino zusammen. Als Klarinetist gewann er zahlreiche nationale und internationale Preise und trat unter anderem mit der Orchestra Regionale Toscana auf.